

Jüdisches Leben sichtbar machen und entschieden gegen Antisemitismus vorgehen

Bundesweites Bildungsprojekt „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Als führender Akteur in der Bildungskommunikation ist die Zeitbild-Stiftung spezialisiert auf Bildungsprojekte an Schulen. Zusammen mit dem Zeitbild Verlag entwickelt sie im Rahmen von Projekten Bildungsmaterialien und Apps, veranstaltet Medienevents und Ideenwettbewerbe und realisiert Social Media-Kampagnen, VR/AR-Forschungsvorhaben und Lehrerfortbildungen. Die Projekte erreichen über ein Schulnetzwerk über 80.000 Lehrkräften im Präsenz- und Fernunterricht und über eine Million Jugendliche in ganz Deutschland.

Zum Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben“ haben sich Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und wichtige Institutionen zusammengeschlossen um dieses Ereignis unter der Leitung eines eigens gegründeten Vereins und gefördert durch die Bundesregierung zu begehen. In diesem Zusammenhang werden bundesweit rund tausend Veranstaltungen ausgerichtet.

Mit dem bundesweiten Bildungsprojekt „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ bringt Zeitbild die Vielschichtigkeit und Lebendigkeit jüdischer Perspektiven in Deutschland Jugendlichen nahe. Das Projekt sensibilisiert und unterstützt Jugendliche in ihrer Auseinandersetzung mit Antisemitismus und fördert so ein entschiedenes Handeln gegen gesellschaftliche Ausgrenzung.

Das Projekt gliedert sich in drei Elemente:

1. Die Aktion „Jugend gegen Antisemitismus“ ermöglicht Jugendlichen die Ausbildung zu „Peer-Scouts“, um zukünftig eigenständig Workshops gegen Antisemitismus durchzuführen.
2. Das Magazin „Zeitbild WISSEN“ kann von den Lehrkräften direkt im projektbezogenen Unterricht eingesetzt werden.
3. Die Wanderausstellung ermöglicht die multimediale Auseinandersetzung mit den Themen jüdisches Leben und Antisemitismusprävention.

Die Zeitbild-Stiftung bildet Schülerinnen und Schüler zu „Peer-Scouts“ gegen Antisemitismus aus!

Im Rahmen des bundesweiten Bildungsprojekts „Jüdisches Leben in Deutschland“ bietet die Zeitbild-Stiftung 20 Jugendlichen ab 14 Jahren die Möglichkeit, sich zu „Peer-Scouts“ gegen Antisemitismus ausbilden zu lassen. In einem zweitägigen digitalen Kompaktkurs werden alle Inhalte, Methoden und Praxisbeispiele vermittelt, welche die Jugendlichen im Anschluss in ihren eigenständig angebotenen Workshops umsetzen können. So wird gewährleistet, dass alle Peers umfassend vorbereitet werden und für eine nachhaltige Auseinandersetzung mit und Bekämpfung von Antisemitismus sorgen können.

Dafür ist die Zeitbild-Stiftung auf der Suche nach engagierten und motivierten Schülerinnen und Schülern. Hierbei zählen nicht, wie sonst so oft, gute Noten, sondern viel mehr die Fähigkeit, Menschen zu begeistern und die Freude, sich für etwas einzusetzen, was über sich selbst hinausweist.

Wenn Sie bei dieser Beschreibung an eine/n oder mehrere Schülerinnen und Schüler denken, melden Sie sich gerne bei der Zeitbild-Stiftung oder verweisen Sie direkt auf folgende Website <https://www.zeitbild.de/gegen-antisemitismus/> und das darauf zu findende Anmeldeformular.

Unterrichtsmagazin Zeitbild WISSEN

Pädagoginnen und Pädagogen an 21.500 Bildungseinrichtungen haben die Möglichkeit, das Bildungsmagazin im Unterricht einzubinden. Das 36-Seitige Magazin vermittelt Wissen, Aufgaben und Methoden, um sich mit den Themen „Jüdisches Leben in Deutschland“, „Antisemitismus bekämpfen“ und „Minderheiten schützen“ auseinanderzusetzen. Mithilfe von Augmented Reality (AR) wird das Wissensmagazin um digitale Inhalte angereichert und erfüllt so die Ansprüche der modernen digitalen Bildung.

Wenn auch Sie das Unterrichtsmagazin Zeitbild WISSEN in Ihrer Bildungseinrichtung nutzen möchten, bestellen Sie dieses kostenlos über das Anmeldeformular auf der Zeitbild-Website <https://www.zeitbild.de/judischesleben/>.

Wanderausstellung „1700 Jahre jüdisches Leben“

Auf 20 Tafeln bildet die Ausstellung die 1700-jährige Geschichte jüdischen Lebens in Deutschland ab. Mit einem besonderen Fokus auf Portraits werden die Geschichten jüdischer Persönlichkeiten gezeigt. Durch den Einsatz von Augmented Reality wird die Ausstellung zudem multimedial erleb- und erfahrbar gemacht.

Jugendliche, Lehrkräfte und Schulen sollen so in 2021 dazu motiviert werden, die Bedeutung des jüdischen Lebens in Deutschland zu erfahren und jüdisches Leben zu erleben. Die Wanderausstellung kann zu einer Auseinandersetzung mit den Themen im Dialog mit der breiten Öffentlichkeit beitragen. Fragen Sie die Wanderausstellung für Ihre Schule oder Institution an! Das Anmeldeformular dazu finden Sie auf folgender Website <https://www.zeitbild.de/judischesleben/>.